



Aurania bestätigt die Lage der nächsten Bohrungen auf dem Ziel Tiria-Shimpia aufgrund der positiven Ergebnisse der Bodenproben

Toronto, Ontario, 28. Oktober 2021 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) („Aurania“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>) meldet, dass Bodenproben aus dem 22 Kilometer langen Silber-Zink-Ziel Tiria-Shimpia ein Gebiet mit gleichbleibender Silber- und Zinkanreicherung im Boden über eine Entfernung von 2,5 Kilometern („km“) im Projektgebiet Lost Cities - Cutucu („Projekt“) des Unternehmens hervorgehoben haben. Das Projekt liegt im Südosten Ecuadors. Die Bohrplattformen werden für die Bohrungen 4 und 5 vorbereitet, um die Vererzung in einer Tiefe von etwa 100 Metern („m“) unter der Oberfläche zu überprüfen. Der Beginn der Bohrarbeiten an Bohrung 4 ist innerhalb einer Woche geplant.

Einzelheiten zu den Bohrzielen

Die Bohrungen 4 und 5 wurden etwa 5 km von den zuvor niedergebrachten Bohrungen SH-001 und SH-002 und etwa 7 km von Bohrung SH-003 entfernt positioniert. Die neuen Bohrungen wurden zur Überprüfung eines Gebietes konzipiert, in dem die Bodenschicht die höchsten Silber- und Zinkgehalte im Zielgebiet aufweist (Abbildung 1). Silbergehalte von über einem Gramm pro Tonne („g/t“ oder 1.000 ppm) erstrecken sich im Boden über mindestens 1 km, während Zinkgehalte von über 800 g/t den Kern der Silberanreicherung umhüllen. Gesteinssplinterproben aus dem Aufschluss ergaben Gehalte von bis zu 73 g/t Silber und 49 % Zink, wie in der Pressemeldung vom [21. Mai 2021](#) berichtet. Das Gebiet, das mittels der Bohrungen 4 und 5 überprüft wird, enthält auch die High-Tech-Metalle Gallium und Indium, wie in der Pressemitteilung vom [25. Mai 2021](#) berichtet.

Die Bohrungen 4 und 5 werden laut Planung in Richtung Südwesten geneigt sein, um die Sedimentschichten zu durchteufen, die nach Nordosten einfallen. Die Vererzung im Aufschluss ist an der Grenzfläche zwischen Kalkstein- und Sandsteinschichten besonders angereichert.

Abbildung 1 zeigt, wo das Raster der Bodenprobenahme entlang des Trends erweitert wurde. Die Analyseergebnisse stehen noch aus und werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die beständigste und intensivste Zinkanreicherung im Boden erstreckt sich über eine Länge von 6 km im Gebiet Tiria West, wie in Abbildung 1b dargestellt. Bohrungen in diesem Gebiet werden zu gegebener Zeit in Betracht gezogen werden.

Chairman und CEO, Dr. Keith Barron, kommentierte: „Für die Zwecke von Pressemitteilungen müssen wir die Informationen in einer aussagekräftigen, aber einfachen Art und Weise präsentieren, aber es gibt noch viele andere Informationen, die sich in den Daten „verstecken“, die hier nicht vollständig dargestellt werden können, sonst würde diese Pressemitteilung viele Seiten lang werden. Man sollte sich darüber im Klaren sein, dass 1 g/t Silber in einer Probe saprolitischen Tropenbodens höchst ungewöhnlich ist, ebenso wie bis zu fast 5 % Zink im Boden. Solche natürlich vorkommenden Schwermetallgehalte wären eigentlich giftig für die Pflanzenwelt, und meiner internationalen Erfahrung nach findet man sie nur in „Kill Zones“

(Todeszonen), in denen direkt über metallhaltigen verdeckten Aufschlüssen kaum etwas wächst. Die Metallgehalte stammen aus der verwitterten darunter liegenden Vererzung. Metallanomalien im Boden können manchmal durch Grundwasserbewegungen seitlich von ihrem Ursprung verlagert werden, aber wenn mehrere Metalle zusammen stark anomal sind („Kovarianz“), bedeutet dies in der Regel, dass die Quelle direkt darunter liegt. Bei Tiria-Shimpia handelt es sich möglicherweise um zwei sich überlagernde Vererzungssysteme, und was wir hier nicht zeigen, sind die vielen bedeutenden zusammenhängenden linearen Anomalien von Edelmetall-Pfadfinderelementen wie Selen, Arsen und Antimon. Dies ist ein sehr starkes Vererzungssystem."

Update zu den Erkundungsbohrungen bei Tsenken N1

Die Analyseergebnisse aus dem pyrithaltigen unteren Teil der Bohrung TSN1-007 auf dem unternehmenseigenen in Sedimenten beherbergten Kupfer-Silber-Ziel Tsenken N1 werden für Anfang November erwartet. Die Bohrung TSN1-008 soll in Kürze wieder aufgenommen werden.

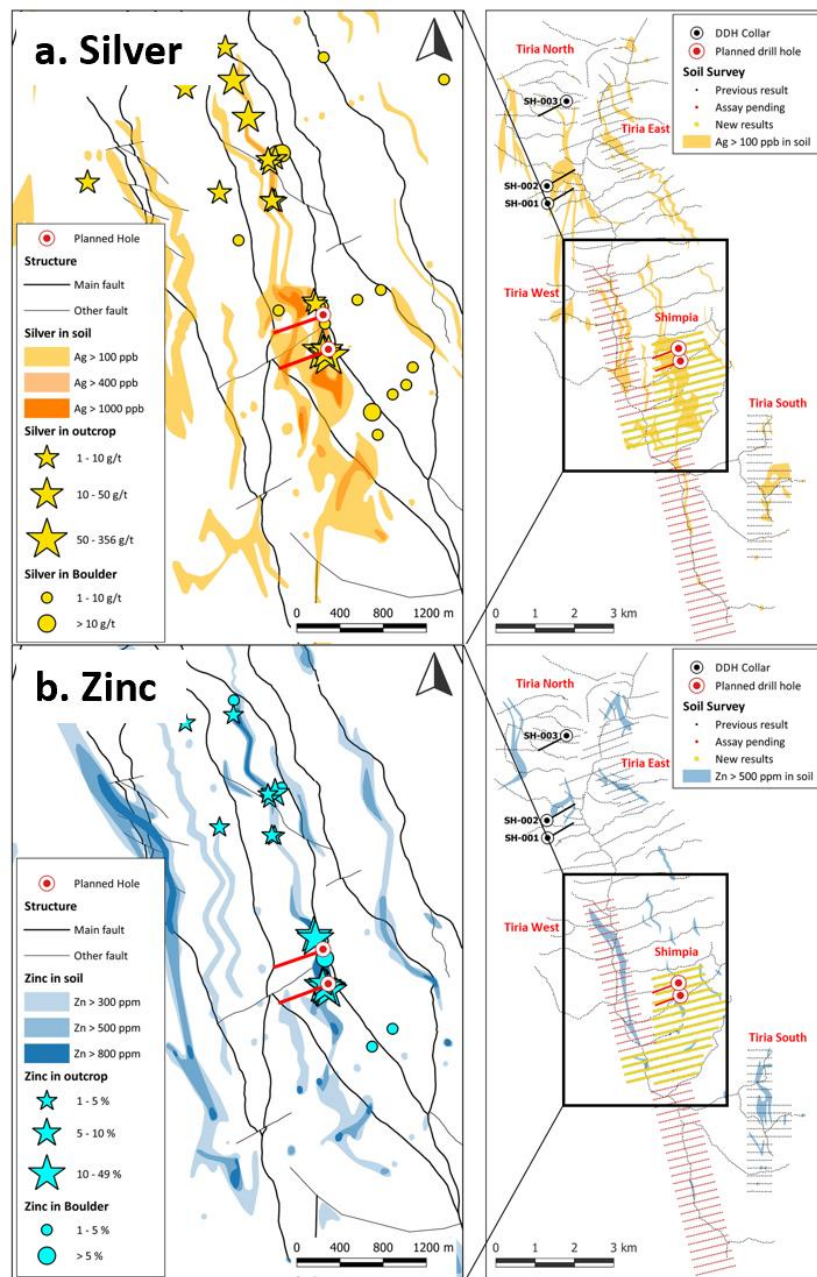


Abbildung 1. Karte des nördlich Zentralteils von Tiria-Shimpia, die die Zinkgehalte im Aufschluss im Verhältnis zu Silber im Boden sowie die Positionen der Bohrungen SH-001 bis SH-003 zeigt.

Probenanalyse & Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle ("QAQC")

Labore: Die Bodenproben wurden für die Analyse bei MS Analytical („MSA“) in Cuenca, Ecuador, vorbereitet und die Analysen wurden in Vancouver, Kanada, durchgeführt.

Probenvorbereitung und Analyse - Boden: Die Bodenproben aus jedem Probenpunkt umfassten ungefähr 1 Kilogramm Ton aus dem eisenreichen „B“-Horizont. Die Bodenproben wurden getrocknet und anschließend durch 80 Mesh gesiebt (unter Verwendung von Sieben mit Maschenweiten von ungefähr 0,18 Millimetern). Eine 250-Gramm-Teilprobe ("g") des Materials, kleiner als 80 Mesh, wurde pulverisiert, wobei 85 % des Materials unter 0,075 mm zerkleinert wurden. Dieses Material wurde für den Versand an die Analyseeinrichtung verpackt.

Eine 0,5-Gramm-Teilprobe der -0,075 mm-Fraktion der Bodenproben wurde in Königswasser gelöst, und die Flüssigkeit wurde mittels ICP-MS auf 48 Elemente analysiert. Gold wurde nicht nur mittels ICP-MS analysiert, sondern auch durch eine Brandprobe mit anschließendem ICP-AES-Verfahren.

Probenvorbereitung - Gestein: Die Gesteinsproben wurden in einem Backenbrecher auf 10 Mesh zerkleinert (zerkleinertes Material passiert ein Sieb mit einer Maschenweite von 2 Millimetern ("mm")). Davon wurde eine Teilprobe von einem Kilogramm entnommen. Die Teilprobe wurde auf eine Korngröße von 0,075 mm zerkleinert und eine 200-Gramm-Einwaage ("g") wurde für die Analyse aufbewahrt.

Ungefähr 0,25 g des Gesteinspulvers wurden in einem Gemisch aus vier Säuren gelöst und mittels ICP-MS auf 48 Elemente analysiert. Bei den Proben mit einem Gehalt über der Nachweisgrenze, mehr als 1 % Blei und Zink und 100 g/t Silber wurden 0,4 g des Pulvers in einem Gemisch aus vier Säuren gelöst und die resultierende Flüssigkeit verdünnt und mittels ICP-MS analysiert.

QAQC: Aurantias Mitarbeiter fügten eine zertifizierte Standardpulverprobe abwechselnd mit einer Feldblindprobe in Intervallen von ungefähr 20 Proben in allen Chargen hinzu. Aurantias Analyse der Ergebnisse ihrer unabhängigen QAQC-Proben zeigte, dass die oben angegebenen Chargen innerhalb akzeptabler Grenzwerte liegen. Darüber hinaus berichtete das Labor, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden hatten.

Fachkundige Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier hat die Straße vor Ort gesehen und die Beschreibungen in dieser Pressemitteilung überprüft. Herr Pallier ist ein von der European Federation of Geologists benannter EurGeol und gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineralprojekte of the Canadian Securities Administrators (Standards zur Offenlegung von Mineralprojekten) eine fachkundige Person.

Über Aurania

Aurania ist ein junges Explorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralliegenschaften beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Ihr Flaggschiff, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenetischen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und die technischen Berichte erhalten Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/> auf Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. Tel.: (416) 367-3200 carolyn.muir@aurania.com	Dr. Richard Spencer President Aurania Resources Ltd. Tel.: (416) 367-3200 richard.spencer@aurania.com
---	---

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder das Management von Aurania das Eintreten eines bestimmten Zustandes oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie „glaubt“, „vorhersehen“, „erwartet“, „schätzt“, „kann“, „könnte“, „würde“, „wird“ oder „plant“ gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Ungewissheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Gewähr, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen zusammenhängen, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf die Ziele, Vorgaben oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Finanzministerium, das Managementteam und ein verbessertes Kapitalmarktpprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, gehören unter anderem das Versagen, Mineralressourcen zu identifizieren, das Versagen, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen staatlichen, behördlichen, umweltbezogenen oder sonstigen Projektgenehmigungen, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Ungewissheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in der Zukunft benötigten Finanzierung, Änderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die

Kapitalmarktbedingungen, die Beschränkungen für Arbeitskräfte und internationale Reisen und Lieferketten sowie die Risiken, die in den auf SEDAR eingereichten öffentlichen Dokumenten von Aurania dargelegt sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die erst ab dem Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!